

2013-0766

Kreditabrechnung von Fr. 271'119.70 (inkl. MwSt.) für die Durchführung eines Architekturwettbewerbes Neubau Schulhaus Zehntenhof

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Wichtigste in Kürze

Das sanierungsbedürftige Schulhaus Zehntenhof soll in den Jahren 2015/16 neu erstellt werden. Für die Planung des neuen Schulhauses wurde im Rahmen eines Wettbewerbes ein geeignetes Architekturbüro gesucht. Hierfür hat der Einwohnerrat am 15. März 2012 einen Kredit von Fr. 310'000.00 bewilligt.

Der Wettbewerb konnte im März 2013 mit der Wahl des siegreichen Projektes «Max + Moritz» erfolgreich abgeschlossen werden. Die Kosten liegen mit Fr. 271'119.70 (inkl. MwSt.) 12 % bzw. rund Fr. 39'000.00 unter dem bewilligten Kredit.

1 Einleitung / Ausgangslage

Das 1961/62 erstellte Schulhaus Zehntenhof ist sanierungsbedürftig und soll gemäss einem Beschluss des Einwohnerrates durch einen grösseren Neubau ersetzt werden. Auf Grund des geltenden Submissionsrechts aber auch zur Sicherung einer hohen architektonischen, betrieblichen und bautechnischen Qualität sowie im Interesse einer wirtschaftlichen Lösung wurde ein Projektwettbewerb durchgeführt. Die sechs am Wettbewerb teilnehmenden Büros aus Zürich, Luzern und Barcelona haben termingerecht Ende Januar 2013 ihre Projektvorschläge eingereicht. Aus diesem Wettbewerb ist das Projekt «Max + Moritz» des Architekturbüros Ernst Niklaus Fausch, Zürich, siegreich hervorgegangen.

2 Wettbewerb

Das Wettbewerbsverfahren wurde zweiteilig durchgeführt, der ersten Teil in Form eines Qualifikationsverfahrens. Die Teilnahme an diesem Auswahlverfahren stand allen Generalplanerteams mit Sitz oder Niederlassung in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT/ WTO-Abkommens über das öffentliche Beschaffungswesen offen. Für die Teilnahme am Wettbewerb bewarben sich 33 Büros aus der Schweiz und eines aus Spanien. Die für die Beurteilung der Projekte eingesetzte Jury hat aus diesen Bewerbern deren sechs zur Teilnahme am eigentlichen Wettbewerbsverfahren eingeladen.

Da sich bei der Jurierung der Projekte zeigte, dass keines der Projekte vorbehaltlos zur Ausführung empfohlen werden kann, wurde entschieden, die zwei besten Projekte überarbeiten zu lassen. Nach der Überarbeitung schwang das Projekt «Max + Moritz» deutlich obenauf. Die Jury hat deshalb den Auslober dieses Projekt zur Ausführung empfohlen.

3 Baukosten

Arbeitsgattung	Kredit Antrag in Fr.	Abrechnung in Fr.	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
1 Externe Unterstützung zur Durchführung des Wettbewerbs	96'000.00	64'398.60	-31'601.40	-34 %
2 Honorare Experten (vier Fachpreisrichter à vier Tage)	33'000.00	54'504.65	21'504.65	+65 %
3 Entschädigung und Preisgelder für Teilnehmer	120'000.00	142'400.00	22'400.00	+19 %
4 Erarbeitung Vorprojekt mit Kostenschätzung	36'000.00	0.00	-36'000.00	-100 %
5 Nebenkosten (Inserate, Modelle, Sitzungsgelder, Spesen u. dgl.)	25'000.00	9'816.45	-15'183.55	-39 %
Total	310'000.00	271'119.70	-38'880.00	-12 %

Die bei den einzelnen Positionen ausgewiesenen Kostenunter- bzw. -überschreitungen lassen sich wie folgt begründen:

Zu Position 1:

Der Auftrag für die externe Unterstützung konnte deutlich günstiger als geschätzt vergeben werden (Minderkosten ca. Fr. 31'000.00).

Zu Position 2:

Da die Experten teilweise ihre Spesen in die Honorarrechnung integrierten und zusätzliche Honorare für rechtliche Abklärungen und Kostenermittlung bezahlt werden mussten, entstand eine Überschreitung der prognostizierten Honorare (Mehrkosten ca. Fr. 22'000).

Zu Position 3:

Die Erhöhung der Teilnehmerzahl um zwei zusätzliche Büros (sechs statt vier Teilnehmer), sowie die nicht vorhersehbare Überarbeitung zweier Projekte, führte zu einem Mehraufwand von rund Fr. 22'000.00.

Zu Position 4:

Auf die Ausarbeitung eines Vorprojektes mit Kostenschätzung wurde aus Zeitgründen verzichtet.

Zu Position 5:

Die Nebenkosten wurden zu hoch geschätzt.

4 Schlussbemerkung

Dank des Architekturwettbewerbes konnten dem Stimmvolk ein architektonisch überzeugendes, und dem Ort angemessenes Projekt zur Realisierung vorgeschlagen werden, welches sich gut in das angrenzende Quartier einfügt.



Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES

Die Kreditabrechnung von Fr. 271'119.70 (inkl. MwSt.) für die Durchführung des Architekturwettbewerbs «Abbruch und Neubau Schulhaus Zehntenhof» wird genehmigt.

Wettingen, 2. April 2015

Gemeinderat Wettingen

Dr. Markus Dieth
Gemeindeammann

Urs Blickenstorfer
Gemeindeschreiber